



725/
21

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

19. Februar 1985

Nr. 496

EG Erschwil: Definitive Genehmigung der Baulandumlegung
"Ausserfeld I"

Mit Beschluss Nr. 2664 vom 20. September 1983 hat der Regierungsrat die von der Einwohnergemeinde Erschwil unterbreitete Baulandumlegung "Ausserfeld I" grundsätzlich genehmigt.

Die Gemeinde wurde beauftragt, die Baulandumlegung vermarken und vermessen zu lassen; diesem Auftrag ist sie nachgekommen. Der definitiven Genehmigung steht daher nichts im Wege. Die Gebührenbefreiung wurde schon anlässlich der grundsätzlichen Genehmigung ausgesprochen. Eine Genehmigungsgebühr ist ebenfalls schon erhoben worden.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Ausserfeld I" der Einwohnergemeinde Erschwil wird im Sinne von § 21 der Verordnung über Baulandumlegung und Grenzbereinigung vom 10. April 1979, gestützt auf den vorgelegten Plan mit Eigentümer- und Flächentabelle und Dienstbarkeitenbereinigung definitiv genehmigt.

2. Die Amtschreiberei Thierstein in Breitenbach wird beauftragt, den neuen Besitzstand im Grundbuch einzutragen.

Der Staatsschreiber:

Max G.

Geht an:

- Bau-Departement (2)
- Hochbauamt
- Tiefbauamt
- Rechtsdienst pw.
- Amt für Raumplanung (2), mit je 1 gen. Plan (reissfest), Eigentümer- und Flächentabelle sowie Dienstbarkeitenbereinigung
- Kreisbauamt III, 4143 Dornach, mit je 1 gen. Plan, Eigentümer- und Flächentabelle sowie Dienstbarkeitenbereinigung
- Amtschreiberei Thierstein, 4226 Breitenbach, mit je 1 gen. Plan, Eigentümer- und Flächentabelle sowie Dienstbarkeitenbereinigung, EINSCHREIBEN
- Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4228 Erschwil (2), mit je 1 gen. Plan, Eigentümer- und Flächentabelle sowie Dienstbarkeitenbereinigung, EINSCHREIBEN
- Baukommission der Einwohnergemeinde, 4228 Erschwil
- Ingenieurbüro A. Hulliger, Hirzengarten 1, 4226 Breitenbach
- Amtsblatt, Publikation des Dispositivs, Ziffer 1

NEUANTRITT DER OBSTBAEUME

GUTHABEN UND BELASTUNGEN

Eigentümer	Abgetretene Bäume		Wert Fr.	Angetretene Bäume		Wert Fr.	Total		Bäume in 3 m Streifen z.L. BLU oder im Wegareal	
	Baum No./Einzelwert			Baum No./Einzelw.			Guthaben Fr.	Schuld Fr.		
6 Josef Grolimund	390, 391, 392, 393, 25.- 50.- 145.- 45.- 394, 395, 396, 397, 90.- 165.- 65.- 10.- 398 55.-		650.--	1, 6, 395, - - - 396, 397, 399 - - -			650.--		390, 391, 392, 25.- 50.- 145.- 393, 394, 395, 45.- 90.- 165.- 396, 397, 398 65.- 10.- 55.-	650.-
7 Urs Cueni	1 100.-		100.--	7, 8 - 85.-		85.--	15.--		1 100.-	100.-
9 Annalis Schild	2, 3, 4, 5, 30.- 50.- 75.- 35.- 6, 7, 8, 21, 45.- 100.- 85.- 30.- 399 22 160.- 30.-		640.--				640.--		22, 6, 399, 30.- 48.- 160.- 7 100.-	335.-
10 Erben des Heiner Borer-Gehrig	18, 11 45.- 90.-			2, 3, 4 30.- 50.- 75.- 5, 21, 22 35.- 30.- -		220.--		85.--	18 45.-	45.-
11 Josef Malzach-Trösch	9, 10, 12, 13, 95.- 65.- 60.- 115.- 14, 15, 16, 17, 130.- 135.- 55.- 170.- 19, 20 120.- 100.-		1045.--	11 90.-		90.--	955.--		9, 10, 12, 95.- 65.- 60.- 13 115.-	335.-
13 Paul Borer-Schmidlin				14, 15, 16, 130.- 135.- 55.- 17, 13 170.- -		490.--		490.--		
14 Anna Heizmann-Oser				20, 19 100.- 120.-		220.--		220.--		
Total			2570.--			1105.--	2260.--	795.--		1465.-

Fr. 2570.-- (-) Fr. 1105.-- = 1465.--

HINWEISE: Die Bäume No.1, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 18, 22, 390 - 399

stehen im neuen Strassenareal oder weniger als 3 m von der Weggrenze resp. einer neuen Grundstücksgrenze entfernt und können beim Wegausbau, resp. müssen auf Begehren/Verlangen des Nachbarn entfernt werden. (§ 255 EG ZGB)

Nachbarliche Verständigung aber sollte angestrebt werden.

FLAECHE NTABELLE
DEFINITIVE WERTE

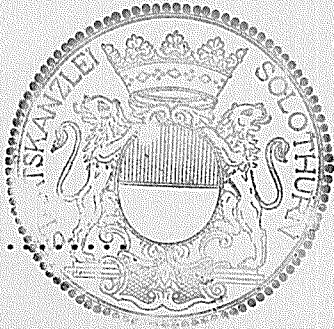
ALTBESTAND					NEUZUTEILUNG					
Eigentümer	GB. No.	Flächen oder Teilflächen im Perimeter m2	abzugsbe- rechtigte Flächen m2	Abzug 10.016 % m2	Theoret. Anspruch m2	Zu- teil. No.	Definitive Neuzuteilung m2	Mehr / Minder Zuteilung		GB.No. neu
								+m2	-m2	
Richard Borer	T 540	290	290	29	261				261	
Albin Borer-Jecker	T 542	1581	1581	158	1423	5	1575	152		1138
Franz Malzach-Christ	T 544	830	830	83	747	3	741		6	544
Albin Borer-Jecker	541	978	978	98	880	8	981	101		541
Gesamteigentum der Erben Borer	558	2059					556			559
	559	1921					556			558
							548			1134
							544			1135
							571			1136
							869			1137
		3980	3980	399	3581	4	3644	63		
Josef Grolimund	560					6A 6	622 1239			560 1139
		2053	2053	206	1847		1861	14		
Urs Cueni	561	2132	2132	213	1919	7	1936	17		561
Annalis Schild	563	2131-56*	2075	208	1867	9	1895	28		563
Anna Heizmann-Oser	564	1995-249*	1746	175	1571	14	1567		4	564
Gesamteigentum der Erben Heiner Borer-Gehrig	565	1387-111*	1276	128	1148	10	1168	20		565
Josef Malzach-Trösch	566	1382-115*	1267	127	1140	11	1162	22		566
Paul Borer-Schmidlin	567	2174-63*	2111	211	1900	13	1919	19		567
Silver Anklin	979	96	96	10	86				86	
Martha Henz-Malzach	1078	873	873	87	786	2	684		102	1078
Alfred Bleuel-Kamber	1058 965	896 670 1566	1566	157	1409	15	1432	23		965
Strassenareal alt		-								
Strassenareal neu					2299		2299			
positive Flächendifferenz		10								
		22864		2289	22864		22864	459	459	

** Die Restparzelle GB No. 544 erhält die neue GB No. 1133

Prozentualer Abzug: $\frac{\text{auszuscheidendes Wegareal}}{\text{abzugsberecht. Fläche}} \times 100\% = \frac{2299 \text{ m}^2 - 10 \text{ m}^2}{22864 \text{ m}^2 - 10 \text{ m}^2} = 10.016\%$

T = Teilfläche * = Flächenanteil in Uferschutzzone

Randmutation:	Ab Grdb.No.	Abschnitt	Fläche in m2	zu Grdb.No.
	563	a)	56	}
	564	b)	249	
	565	c)	111	
	566	d)	115	
	567	e)	63	
		total	594 m2	zu neue No.



Vom Regierungsrat durch heutigen
Beschluss Nr. 496 genehmigt.
Solothurn, den 19. 2. 1985
Der Staatsschreiber:
Dr. Max Gygis

BEIBLATT A:

Wegrechtsbeschreibungen lt. Anmeldung No. 177
(Bereinigung der Grunddienstbarkeiten im Kanton Solothurn)

Die Angabe des Rechts ist dreiteilig:

1. Gegenseitiges Abfuhrrecht mit dem Abnutzen über die Grundstücke No. 550 - 539 einerseits und No. 555 - 567 andererseits in westlicher Richtung in den Ausserfeldweg.
2. Zufuhrrecht mit Dünger für die Grundstücke No. 567 - 564 im gleichen Weg und für No. 563 - 555 durch den Riedenweg.
3. Zufuhrrecht mit Dünger für die Grundstücke No. 544 - 550 entlang der Nordgrenze derselben vom Ausserfeldweg aus als gegenseitiges Recht.

Bereinigung mit BLU Ausserfeld I

Pos. 1a. Das Abfuhrrecht mit dem Abnutzen für die GB No. 558 - 567 wird aufgehoben (diese Grundstücke liegen in der BLU).

Das Abfuhrrecht mit dem Abnutzen für die GB No. 555, 556 und 557 wird auch aufgehoben, die Abfuhr kann über das öffentliche Areal des Riedenwegs (oder Riedweg) erfolgen.

1b. Das Abfuhrrecht für die GB No. 543, 542, 541, 540 und 539 wird aufgehoben (liegen in der BLU).

Das Abfuhrrecht für die GB No. 550 - 544 wird neu formuliert und mit dem Recht lt. Anmeldung No. 61 zusammengefasst.

Pos. 2 Das Zufuhrrecht mit Dünger für die GB No. 567 - 564 wird aufgehoben, ebenso das Zufuhrrecht für die No. 563 - 555 durch den Riedenweg (Riedenweg = öffentliches Areal)

Pos. 3 Bleibt bestehen, wird zusammen mit dem Recht lt. Anmeldung No. 61 neu formuliert.

Neuformulierung des Wegrechts über die GB No. 543 - 550:

Landwirtschaftliches Wegrecht (Geh- und Fahrrecht) entlang den nördlichen Enden der GB No. 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549 und 550, west-östlicher Richtung verlaufend für Ertragsabfuhr und Düngerzufuhr in und ab Ausserfeldweg.

GB No.	berechtigt über	belastet zu Gunsten
543	-	544 - 550
544	543	545 - 550
545	543, 544	546 - 550
546	543 - 545	547 - 550
547	543 - 546	548 - 550
548	543 - 547	549, 550
549	543 - 548	550
550	543 - 549	-

GEMEINDE ERSCHWIL

BLU AUSSERFELD I

VERZEICHNIS DER DIENSTBARKEITEN

Grdb. No.	Dienstbarkeit
540	Bereinigung: L. Wegrecht z.G. No. 1052 lt. Anm. 94, A.P. 27/1969 + 1) z.G. No. 542, lt. Anm. 159 R. Wegrecht z.L. No. 539, 566, 567, 1078 lt. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972 L. Wegrecht z.G. No. 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 542, 541, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 563, 564, 565, 1078 Anm. 177/1917 541 Bereinigung: L. Wegrecht z.G. No. 542, lt. Anm. 159 R. Wegrecht z.L. No. 540, 539, 565, 566, 567, 1078 und L. Wegrecht z.G. No. 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 542, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 563, 564, 1078 lt. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972 542 Bereinigung: L. Wegrecht z.G. No. 677, lt. Anm. 58/1917 2) z.G. No. 678, lt. Anm. 132 2) R. Wegrecht z.L. No. 538, 539, 540, 541, 567, 566, 565, 564, 563 lt. Anm. 159 R. Wegrecht z.L. No. 541, 540, 539, 561, 563, 564, 565, 566, 567, 1078 und L. Wegrecht z.G. No. 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 1078 lt. Anm. 177 + Schenkungsakt No. 316/1972 543 Bereinigung: R. Wegrecht z.L. No. 542, 541, 540, 539, 560, 561, 563, 564, 565, 566, 567 und L. Wegrecht z.G. No. 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 555, 556, 557, 558, 559 lt. Anm. 177/1917

BEREINIGUNG

bleibt bestehen betrifft nördl. Teil v. GB No. 540 wird aufgehoben
vergleiche Beiblatt A
wird aufgehoben
vergleiche Beiblatt A
bleiben bestehen
wird aufgehoben
vergleiche Beiblatt A
vergleiche Beiblatt A

Grdb. No.	Dienstbarkeit	
543	R.+L. Mistzufuhrrecht z.L. und z.G. No. 545, 547, 548, 549, 550 1t. Anm. 177/1917 + Tausch-Wettauf No. 315/1972	vergleiche Beiblatt A
	a.L. Wegrecht z.G. No. 1078 und 544 1t. Schenkungsakt No. 316/1972	wird aufgehoben
544	Bereinigung:	
	L. Wegrecht z.G. No. 547, Anm. 61/1917	vergleiche Beiblatt A
	R. Wegrecht z.L. No. 543, 542, 541, 540, 539, 559, 560, 561, 563, 564, 565, 566, 567, 1078 und	
	L. Wegrecht z.G. No. 550, 549, 548, 547, 546, 545, 555, 556, 557, 558, 559 Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972	vergleiche Beiblatt A
	R.+L. Mistzufuhrrecht z.L. + z.G. No. 545, 546, 547, 548, 549, 550 Anm. 177/1917 + Tausch-Wettauf No. 315/1972	vergleiche Beiblatt A
	a.R. Wegrecht z.L. No. 1078 und 543 1t. Schenkungsakt No. 316/1972	wird aufgehoben
	b.L. Näherbaurecht z.G. No. 1078 1t. Dienstbarkeitsbegründung No. 42/1973	* Aufhebung od. Streichung von den Grundeigentümern zu entscheiden
558	Bereinigung:	
	R. Wegrecht z.L. No. 559, 560, 563, 564, 565, 566, 567, 544, 561, 543, 542, 541, 540, 539 und	vergleiche Beiblatt A
	L. Wegrecht z.L. No. 555, 556, 557, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 1078 1t. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972	
559	Bereinigung:	
	R. Wegrecht z.L. No. 544, 560, 561, 563, 564, 565, 566, 567, 543, 542, 541, 540, 539, 1078 und	
	L. Wegrecht z.G. No. 555, 556, 557, 558, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544 1t. Anm. 177/1917 und Schenkungsakt No. 316/1972 (siehe auch Tausch No. 315/1972)	vergleiche Beiblatt A
560	Bereinigung:	
	R. Wegrecht z.L. No. 561, 563, 564, 565, 566, 567, 542, 541, 540, 539, 1078 und	
	L. Wegrecht z.G. No. 555, 556, 557, 558, 559, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 1078 1t. Anm. 177/1917 und Schenkungsakt No. No. 316/1972	vergleiche Beiblatt A

Grdb. No.	Dienstbarkeit	
561	Bereinigung: R. Wegrecht z.L. No. 1078, 563-567, 542, 541, 540, 539 und L. Wegrecht z.G. No. 555-560, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 1078 lt. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972	vergleiche Beiblatt A
563	Bereinigung: L. Wegrecht z.G. No. 542, Anm. 159 R. Wegrecht z.L. No. 564-567, 541, 540, 1078 und L. Wegrecht z.G. No. 555-561, 1078, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 542 lt. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972	wird aufgehoben vergleiche Beiblatt A
564	Bereinigung: L. Wegrecht z.G. No. 542, Anm. 159 R. Wegrecht z.L. No. 565-567, 541, 540, 539, 1078 und L. Wegrecht z.G. No. 555-561, 563, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 542, 1078 lt. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972	wird aufgehoben vergleiche Beiblatt A
565	Bereinigung: L. Wegrecht z.G. No. 542, Anm. 159 R. Wegrecht z.L. No. 566, 567, 540, 539, 1078 und L. Wegrecht z.G. No. 555-561, 1078, 563, 564, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 542, 541 lt. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972	wird aufgehoben vergleiche Beiblatt A
566	Bereinigung: L. Wegrecht z.G. No. 542, Anm. 159 R. Wegrecht z.L. No. 567, 1078 und L. Wegrecht z.G. No. 555-561, 1078, 563-565, 550, 549, 548, 547, 546, 544, 543, 542, 541, 540, 545 lt. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972	wird aufgehoben vergleiche Beiblatt A
567	Bereinigung: L. Wegrecht z.G. No. 542, Anm. 159 R. Wegrecht z.L. No. 539, 1078 und L. Wegrecht z.G. No. 555-561, 1078, 563-566, 550, 549, 548, 547, 544, 543, 542, 541, 540 lt. Anm. 177/1917 + Schenkungsakt No. 316/1972	wird aufgehoben vergleiche Beiblatt A

Grdb. No. Dienstbarkeit

979

Bereinigung:

L. Wegrecht z.G. No. 542, Anm. 159

L. Wegrecht z.G. No. 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544,
543, 542, 541, 540, 555-561, 562 ?,
563-566
lt. Anm. 177/1917 übertragen ab No. 538 +
539 lt. Schenkungsakt No. 25/1956

wird aufgehoben

vergleiche Beiblatt A

1078

Bereinigung:

R. Wegrecht z.L. No. 542, 541, 540, 560, 561, 563-567 und

L. Wegrecht z.G. No. 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 555-
559 lt. Anm. 177, übertragen ab No. 543
lt. Schenkungsakt No. 316/1972

vergleiche Beiblatt A

a.R. Wegrecht z.L. No. 543 und

b.L. Wegrecht z.G. No. 544 lt. Schenkungsakt No. 316/1972

wird aufgehoben

b.R. Näherbaurecht z.L. No. 544 lt. Dienstbarkeitsbegründung
No. 42/1973

* Aufhebung oder Streichung von den Grund-
eigentümern zu entscheiden!

1) betrifft den nördlichen Teil von GB No. 540; ausserhalb der BLU

2) betrifft den nördlichen Teil von GB No. 542; ausserhalb der BLU

HINWEIS: vom Mai 1981:

GB No. 543 ist bei der Neuauflage des Albestandes nicht mehr im
Perimeter der BLU!

Vom Regierungsrat durch heutigen
Beschluss Nr. 496 genehmigt.

Solothurn, den 19.2. 1985

Der Staatsschreiber:



21.5.1981

Dr. Max Gygis